



## Bibliographische Daten

Titel: Der Heiligen Leben, Winterteil, 2. Teil – Nürnberg, STN; Cent. IV, 34  
Signatur: Cent. IV, 34

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Zu Neapolis zu lehrung  
lassen das tet er vnd pefalch  
den. Ein maister merlein  
der leert yn In der kunst  
grammatica vnd logica vnd  
leert auch die kunst philo-  
sophia die leert er gar wol  
vnd vtraff all schüler an  
der kunst das merkt ein  
pdiger vnd nam ingros  
wunder das der knab alle  
wol lernet vnd sach das  
ein gros liecht von sant  
Thomas antluz ging als  
der sunne schem vnd  
taucht yn der schemung  
den leute vnter ir aug  
vnd die kunst vber in dem  
lichte schem geschrieben  
vnd vber vol buchstabe  
vnd sach das das gesicht  
dreystund Do merckt er  
das die göttlich genad mit  
im vnd firt ander maist  
dar das sie das wunder auch  
sehen vnd do sant Thomas  
ein michtler knab wart do  
meint er wolt das weltlich  
leby lasse vnd meint er  
wolt ein pdiger werden  
Dorumb das er den englysch  
geuiz In sein herze trug  
des wart ein pdig hinc  
der hiez Johannes der das

gesicht vor von ingros  
hett der wart ses vnd  
sprach zu im wiltu lern  
als got an dir erzagt  
hat Do machstu wol ein  
heilich pdiger werden  
Do wurde die andern  
preuder all gar ses das  
sie gut mit ein als selig  
kind frische hett vnd  
sengte das kint In den  
erde Do nam die leut  
wunder das als ein edel  
kint In als ein arm  
erde kint was vnd  
do das sein mit hert do  
meint sie ses vnd bereit  
sich erlich vnd wolt ver  
sin Thomas sehe vnd  
wolt in gey in gunt  
zu der erde gehe vnd  
do die pdiger herte das  
die sear kint schilt do  
verchte sie sie wurde sat  
Thomas wider auf der  
erde neme vnd fluchte  
yn sein kom do tlang  
sie miltliche tein das  
sie auch gen kom kom  
Darnach sant yn  
die pdiger gen paris  
mit vier geselle vnd do  
di mit hert das sie ver  
sin nicht sehe mochte